

Finanzierungspläne

Impressum

Herausgeber:

IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern, FABRO e.V., Waldemarstraße 33, 18057 Rostock



Autor:

Kathleen Veit

Alle Rechte vorbehalten

©2019

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Handout Finanzierungspläne

Inhaltsverzeichnis

Finanzierungsplan.....	1
Förderrichtlinien/-bestimmungen.....	1
Was ist das?.....	1
Welche Förderer haben welche?.....	2
Posten und was sie bedeuten.....	3
Gehalt.....	3
Honorare.....	4
Sachkosten (Fahrtkosten, Miete, Verpflegung, Unterkunft).....	4
Verwaltungskosten / Verwaltungsgemeinausgaben (VGA).....	5
Valorisierte Leistungen.....	5

Finanzierungsplan

Ein Finanzierungsplan ist aufzustellen, wenn eine umfangreiche Finanzierung erforderlich ist.

Der Finanzierungsplan stellt eine Gliederung dar, die alle Anschaffungs- und Durchführungskosten und deren Finanzierung enthält.

Der Finanzierungsplan ist eine Ausgaben-/Einnahme-Übersicht also ein Idee/Projekt und was sie kosten würde auf der einen Seite und auf der anderen Seite, wie sich diese Kosten decken lassen.

Förderrichtlinien/-bestimmungen

Was ist das?

Als Richtlinie wird eine Handlungs- oder Ausführungsvorschrift einer Institution oder Instanz bezeichnet, die jedoch kein förmliches Gesetz ist.

Jeder Fördermittelgeber hat seine eigene Förderrichtlinie, die beinhaltet – für welche Themen können welche Förderhöhen ausgegeben werden.

Welche Förderer haben welche?

Förderer-Name	Programm	Thema	Bezugsquelle
Engagement Global	FEB- Förderprogramm entwicklungspolitische Bildung	Geförderte Projekte müssen thematisch eindeutig in den Bereich der Entwicklungspolitik fallen und an den Anforderungen der Konzeption 159 zur Entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit des BMZ ausgerichtet sein.	https://feb.engagement-global.de/rahmenbedingungen.html
Engagement Global	AGP - Aktionsgruppenprogramm	Mit Förderzuschüssen von bis zu 2.000 Euro unterstützt das Aktionsgruppenprogramm (AGP) des BMZ Engagierte in Schulen und Initiativen, die ihr Wissen über die Zusammenhänge der Einen Welt vertiefen und weiter vermitteln.	https://www.engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html
Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE)	→ für Mecklenburg-Vorpommern	Die NUE unterstützt vorbildhafte Aktivitäten in HH, S-H und MV in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Natur- und Umweltschutz • Umweltbildung • Entwicklungszusammenarbeit • Entwicklungspolitische und interkulturelle Bildungsarbeit 	https://www.nue-stiftung.de/fileadmin/user_upload/nue/downloads/F%C3%B6rderrichtlinie_MV_12.2017.pdf
Aktion Mensch	Förderprogramm Begegnung, Kultur und Sport	Die Aktion Mensch setzt sich dafür ein, dass alle Menschen ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen verbringen können. Sich begegnen, gemeinsam aktiv sein oder einfach Spaß haben – das ist in den Bereichen Sport, Kunst und Kultur besonders gut möglich und die Grundlage für ein inklusive Zusammenleben.	https://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/lebensbereich-freizeit/begegnung-kultur-sport.html
Kultur macht stark	<i>Ich bin HIER.</i> (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Gesamtverband e. V.)	Gegenstand der Förderung sind außerschulische Bildungsmaßnahmen, insbesondere der kulturellen Bildung, die sich an bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche von drei bis 18 Jahren richten und die als Bündnisse für Bildung, d.h. als lokale Kooperation	https://www.buendnisse-fuer-bildung.de/de/foerderrichtlinie-1719.html → https://kumasta.buendnisse-fuer-bildung.de/foerderung/angebote/7d8e966a-0e8a-

Förderer-Name	Programm	Thema	Bezugsquelle
		von wenigstens drei Akteuren, erbracht werden. Vorgegebene Formate: <ul style="list-style-type: none"> Ganztagesveranstaltung dreimonatiges Kursformat sechsmonatiges Kursformat dreitägiger Ferienkurs fünftägiger Ferienkurs kulturpädagogische Ferienfahrt Elterneinbindung 	4ae2-af2b-f9ce526c8f8c/

Posten und was sie bedeuten

Allgemein: Alle Ausgaben in den Posten müssen durch Belege nachweisbar sein.

Gehalt

Arbeitsentgelt = Lohn = Gehalt

Arbeitsentgelt ist – neben der Erfüllung weiterer Pflichten – die wesentliche Gegenleistung, die ein Arbeitgeber einem Arbeitnehmer für seine Arbeitsleistung aufgrund eines Arbeitsvertrages schuldet. *Entgelt* ist eine nominalisierte Form von „entgelten“, was so viel heißt wie „vergüten“.

Ein Gehalt wird monatlich gezahlt und es werden sozialversicherungspflichtige Abgaben und Steuern abgeführt.

Übersicht der Sozialversicherungsbeiträge 2019

2019		Arbeitnehmer		Arbeitgeber	
Abzuführen an die Einzugsstellen der Krankenkassen					
Gesamtsozialversicherungsbeitrag					
Krankenversicherung (Allgemeiner Beitragsatz)		7,300%	14,60%	7,300%	7,300%
(+ halber Zusatzbeitrag)		7,300%	(Durchschnittlicher Zusatzbeitragsatz 0,9%)	(+ halber Zusatzbeitrag)	7,300%
Rentenversicherung		9,300%	18,60%	9,300%	9,300%
Arbeitslosenversicherung		1,250%	2,50%	1,250%	1,250%
Pflegeversicherung		1,525%	3,05%	1,525%	1,525%
Insolvenzgeldumlage		0,060%		0,060%	
U1 - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall		An dieser Versicherung nehmen alle Firmen teil, die regelmäßig nicht mehr als 30 Arbeitnehmer beschäftigen. Trägt der Arbeitgeber allein.			
U2 - Mutterschaftsaufwendungen		Unabhängig von der Betriebsgröße nehmen an der U2 grundsätzlich alle Arbeitgeber teil. Trägt der Arbeitgeber allein.			
Abzuführen an die Berufsgenossenschaft Gesetzliche Unfallversicherung		Trägt der Arbeitgeber allein.			

Grobes Beispiel:

		Arbeitnehmer-Netto	%	Arbeitnehmer-Brutto	Arbeitgeber-Brutto	%
				1.785,00 €		
		minus		plus		
Gesamtsozialversicherungsbeiträge	Krankenversicherung (+Zusatzbeitrag)	130,31 €	7,300		130,31 €	7,300
	Rentenversicherung	166,01 €	9,300		166,01 €	9,300
	Arbeitslosenversicherung	22,31 €	1,250		22,31 €	1,250
	Pflegeversicherung	27,22 €	1,525		27,22 €	1,525
Steuern	U1/U2/ Insolvenzgeldumlage	--	--		46,59 €	2,610
	Lohnsteuer	135,66 €	7,600		--	--
	Kirchensteuer		0,736			
	Solidaritätszuschlag	8,03 €	0,450			
gesamt:	1.303,50 €	26,98		2.177,43 €	21,99	

Variablen: Krankenkassenwahl
Kirchensteuer
Kinder
Lohnsteuerklasse

Brutto-Netto Gehaltsrechner-Beispiel:

<https://www.rechner.pro/gehaltsrechner-arbeitgeber/>

Quelle: <https://lohn-info.de/sozialversicherungsbeitraege2019.html>

Honorare

Das **Honorar** ist die direkte Vergütung. In Bildungseinrichtungen sind zu einem großen Teil Honorarkräfte im Einsatz; diese bekommen meist ein Honorar pro Unterrichtsstunde.

Ob Honorare für Kunst-, Theater- und Musikdarbietungen zuwendungsfähig sind, ist sehr unterschiedlich.

Die Honorare werden als Brutto-Betrag angegeben. Die Honorarnehmer*innen sind alleine dafür zuständig ggf. Steuern und Versicherungen zu bezahlen.

Ein Beispiel wie hoch Honorare ausfallen kann, zeigt die Honorarstaffel von Engagement Global.

Honorarstaffel für Veranstaltungen

Zeitraumen	Gastdozenten aus der öffentlichen Verwaltung und der Gerichtsbarkeit sowie vergleichbare Angehörige von Wirtschaft und Verbänden		Gastdozenten aus dem Universitätsbereich sowie vergleichbare Angehörige von Wirtschaft und Verbänden		Freiberufliche Gastdozenten							
	€		€		€							
1 Stunde	26	- 52	1,5 Std. =	72	39	- 64	1,5 Std. =	95	52	- 103	1,5 Std. =	154
2 Stunden	52	- 90	2,5 Std. =	108	77	- 128	2,5 Std. =	159	128	- 205	2,5 Std. =	256
3 Stunden	90	- 128	3,5 Std. =	146	116	- 192	3,5 Std. =	223	205	- 307	3,5 Std. =	358
4 Stunden (halber Tag)	128	- 167	4,5 Std. =	185	154	- 256	4,5 Std. =	287	256	- 410	4,5 Std. =	461
5 Stunden	167	- 205	5,5 Std. =	223	192	- 320	5,5 Std. =	351	307	- 512	5,5 Std. =	563
6 Stunden	205	- 243	6,5 Std. =	261	231	- 384	6,5 Std. =	410	358	- 614	6,5 Std. =	640
7 Stunden (ganzer Tag)	231 - 282				269 - 435				410 - 665			

Die Stundenangaben umfassen Zeitstunden (einschließlich Pausen, ohne Mittagspause)

Ergänzende Bestimmungen zur Honorarstaffel:

Die Beträge können bis zu 30 % erhöht werden, wenn kein anderer geeigneter Dozent verpflichtet werden kann.

Sachkosten (Fahrtkosten, Miete, Verpflegung, Unterkunft)

Sachkosten ist ein Begriff, mit dem alle Kostenarten umschrieben werden, die nicht zu den Personalkosten gehören.

Ausgaben für **Unterkunft und Verpflegung** können nur dann beantragt beziehungsweise abgerechnet werden, wenn sie den Vorgaben des aktuellen Bundesreisekostengesetzes (BRKG) entsprechen.

Übernachtungsgeld ist grundsätzlich bis zu einer Höhe von 60 Euro/Nacht zuwendungsfähig. Bei Engagement Global gilt: Als Ausgaben für Verpflegung können analog pro Person/pro Tag maximal 24 Euro abgerechnet werden.

Als Richtwerte gelten:

- Frühstück maximal 4,80 Euro
- Mittagessen maximal 9,60 Euro
- Abendessen maximal 9,60 Euro

Die Ausgaben müssen durch Beleg nachweisbar sein.

z.B. **Fahrtkosten** (gemäß Bundesreisekostengesetz 20 Cent pro Entfernungskilometer; max. 130

€ pro Gesamtstrecke), **Raummieten** für Veranstaltungen)

Verwaltungskosten / Verwaltungsgemeinausgaben (VGA)

Verwaltungskosten sind Ausgaben für den allgemeinen Personal- und Sachaufwand, der bei der Wahrnehmung der satzungsgemäßen Aufgaben (Geschäftszweck) in einer Organisation mittelbar entsteht und einem bestimmten Projekt nicht direkt zugeordnet werden kann.

Verwaltungskosten fallen hauptsächlich für die Bereiche Leitungs- und Kontrollgremien, Finanz- und Rechnungswesen sowie Personalverwaltung und Organisation an (z.B.

Geschäftsführung, Buchhaltung, Büromiete, Geschäftsbedarf, Kommunikation, Internet etc.).

(Quelle: Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB) Merkblatt "Verwaltungskosten")

Valorisierte Leistungen

Um die Ausgaben finanzieren zu können, bedarf es Einnahmen. Anträge bei Fördermittelgebern zu stellen ist eine Möglichkeit.

Dort wo nicht 100% finanziert werden, müssen Drittmittel oder/und Eigenleistungen vom Antragsteller beigesteuert werden.

Es gibt Förderer, die Eigenleistungen in Form von ehrenamtlich beigesteuerter Arbeit in Geldleistungen umrechnen und somit einen Geldfluss darstellen.

Leistungen, denen kein realer Geldfluss gegenübersteht (zum Beispiel freiwillige, ehrenamtliche Arbeitsleistung im Projekt oder kostenfrei bereitgestellte Infrastruktur), nennt man auch valorisierte Leistungen. [...]

Sie können ggf. bei der Finanzierung als Eigenmittel angerechnet werden.

(Quelle: <https://feb.engagement-global.de/u-z.html>)

www.mecklenburg-vorpommern.netzwerk-iq.de
www.fabro-interkulturell.de

 Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung IQ“